

heimlichen und lieben getruwen er Hildebrand vom Eynsidel ritter unser obermarschalg, er Iorge von Hügewitz techand zu Missen unser cantzler, Hans Loser erbmarschalgk zu Sachssen itzund unser *untermarschalgkⁿ) und ander gloubwürdiger gnugk.

408.

Kurfürst Friedrich II. bestätigt dem Kloster Nimbschen alle seine Privilegien und Freiheiten. 5
Torgau, 1456 Apr. 14.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 7484. Das Reitersiegel an Pergamentstreifen.

Gedr.: Hasche Magazin 7, 647 ff.

Ann.: In dorso: Transsumptum est in alio sexterno apud abbatissam (succ. XV).

Wir von gots gnaden Friderich — bekennen —, nachdem wir mit den — frauwen 10
Elizabet von Grussewitz eptischynn und gantzen sampnungen zu Nymptschen und des
closters frunden doselbst in wechsilis wiese oberkomen sind *über die Abtretung des Sees
bei Loßwig u. s. w. (vergl. No. 407)*, als haben sie uns dabey demutiglichen mit allem flisse
gebeten, das wir yn alle und igliche ire brieve privilegia handfesten gnaden und friheit,
die yn von unsern furfarn seligen der herschafft und furstenthum zu Sachsen, in Doringen 15
und zu Missen ader von uns selbs gegeben weren, geruchten gnediglichen zu confirmiren
und von nuwens zu bestetigen. Des haben wir umb sollich irer flißigen bete willen und
zuvoran gote dem almechtigen, siner werden muter iungfrauwen Marien und allem hyme-
lischen here zu lobe und eren, auch derselben unser furfarn und eldern, unser und unser
erben zelen zu hulffe und troste alle und igliche desselben ires closters brieve privilegia 20
handfesten gnaden und friheit, wie yn die von unsern vorfarn und eldern [der] herschafft
der furstenthum zu Sachsen Doringen und zu Missen ader von uns selbs nach lute irer
und unser brieve gegeben sind, mit wolbedachtem mute, rechter wissen und gutem rate
unser nachgeschriben rete von nuwens confirmirt bekrefftiget und bestetigt, confirmiren
auch, bekrefftigen und bestetigen die alle und ir iglichs besundern nach ynnhald der- 25
selben brive an allen iren stucken punekten und artikeln, nichts dorynn außgeschlossen, cleyn
ader gros, sundern in aller maße die von worten zu worten hirynn geschriben stunden,
gnediglichen mit und in crafft dißs brieves, also das wir unser erben und nachkomen dem
gnanten closter zu Nymptschen alle sollich ire brieve friheit privilegia handfesten und
gnaden hinfur zu ewigen zeüten bie iren crefften und mechten unverruckt bliben laßen 30
und gantzlich unverbrochen halden sollen und wollen, nicht mynner noch anders dann
als wir die selbs gegeben und vorsiegelt hetten, ane allen behelff und insprache, ane ge-
verde. Wir heissen auch hiruff alle und igliche unsere amptlute, die itzund sind oder zu-
kunfftiglich werden, allen andern den unsern ernstlich und vestiglich gebietende, das sie
das obgnante closter zu Nymptschen bie sollichen iren brieven privilegien handfesten 35
gnaden und friheiten geruwelich und ungehindert furtmehr zu ewigen zeüten bliben
laßen, auch dasselbe closter und alle ire personen ye zu tziiten daryn gehorende ge-
truwelich schutzen und schirmen sollen gleich unsern eigen underthanen. — Geben zu